



Neue Features. Einfaches Handling. **woodCAD|CAM Version 2018.**

Durchgängige Software für 3D-Konstruktion und Planung – egal ob Einzelstück oder Inneneinrichtung in großer Stückzahl. woodCAD|CAM bietet Ihnen die optimale Unterstützung bei Ihrer Arbeit: von der Planung und Präsentation bis hin zur Konstruktion und Fertigung. Kundenanforderungen und aktuelle Markt-Trends werden bei der kontinuierlichen Verbesserung der Konstruktionssoftware berücksichtigt. So können Sie sicher sein: Der größtmögliche Nutzen kommt direkt bei Ihnen an.

Aktualisieren Sie Ihr woodCAD|CAM jetzt auf Version 2018

3D-Räume schnell und einfach erstellen

Neuer Raumplaner

Mehr Sicherheit in der Konstruktion

Neue Kollisionskontrolle

Optimierte Funktionen zur Zeichnungsableitung

Einzelteil-, Ansichtszeichnungen und Beschriftungen automatisiert und regelbasiert generieren

Effiziente Planung der Produktion

Optimierter Production Manager

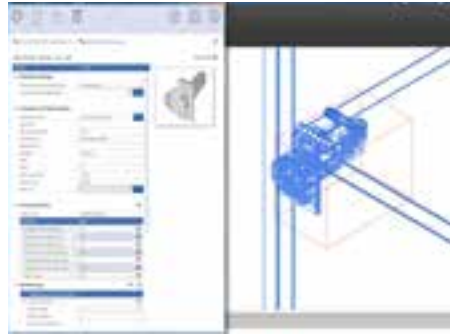
Mehr Effizienz in der Datenanlage

Neuen Deskriptor-Typen und variable Verbindungssituationen



Neuer Raumplaner: Optimiertes Handling und Workflow durch die Verlagerung der Funktion „Raumplanung“ aus dem Ribbon in eine Palette.

Ausgehend von einer Vorgabe werden Räume erstellt (Ausnahme: Polylinien). Anschließend werden Wandelemente eingefügt. Um z.B. Ecken oder Schrägen einfach zu planen, stehen die Änderungsfunktionen zur Verfügung.



Kollisionskontrolle: Kollisionen von Verbindern untereinander oder mit Bauteilen lassen sich nun feststellen. Die automatische Überprüfung trägt zur Vermeidung von Fehlkonstruktionen bei. Gefundene Kollisionen werden gemeldet und markiert.

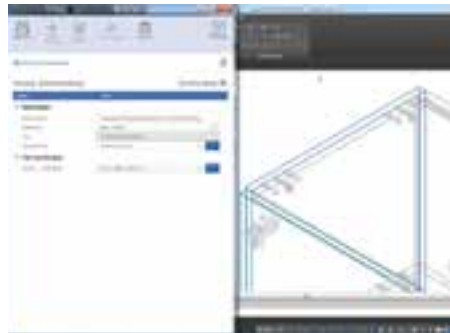


Optimierte Zeichnungsableitung: Die neuen Beschriftungsprinzipien können objektbezogen und bedingungs-basiert verwendet werden. Außerdem werden zur Gestaltung dynamische DWG Blöcke unterstützt.

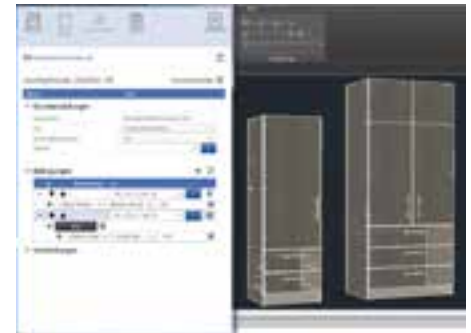
Die Beschriftungselemente und die Bemessung lassen sich über Parameter in der Zeichnung positioniert. Maßketten können dabei frei definiert werden.



Production Manager: Die Bündelung von Kundenaufträgen in Produktionslose erhöht die Effizienz der Produktion. Dazu werden im Production Manager Produktionslisten, CNC-Daten sowie Informationen für die Zuschnitt-Optimierung erzeugt.



Neue Funktionen für Variablen: Die neue, variable „Verbindungssituation“ ermöglicht z.B. den direkten Austausch der Kantenverbindung inkl. aller konstruktiven Parameter. Dadurch kann der Aufwand deutlich reduziert und die Datenanlage effizienter gestaltet werden. Zusätzlich wurden neue Variablentypen für Langteile (Sockel, Arbeitsplatten, Kranzleisten und Lichtleisten) eingeführt.



Neue Deskriptor-Typen: Es können die Deskriptoren Typen „Artikel“ und „Konstruktionsprinzip“ genutzt werden. So werden bei einer Höhenänderung des Schrankes Einteilung und Innenausstattung automatisch angepasst. Mit Hilfe von Bedingungen können Subartikel und Bauteile regelbasiert ausgetauscht werden.